



Ergotherapie

- Training der Aktivitäten des täglichen Lebens
- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Entspannungstherapie
- Hirnleistungstraining

Logopädie

- Therapie von Sprech-, Sprach- und Stimmstörungen
- Therapie von Kau- und Schluckstörung

Pflege

- Aktivierend-therapeutische Pflege
- Spezielle Pflege (z.B. Wund-, Blutzucker-, Medikamenten-Management)
- Unterstützung pflegender Angehöriger

Klinikseelsorge

- Gespräche auf Wunsch

Sozialdienst

- Beratung von Patienten und Angehörigen
- Organisation ambulanter Hilfen

Einweisermodalitäten

Die Patienten können durch den behandelnden Arzt eingewiesen oder durch eine andere Klinik zuverlegt werden.

Notwendig ist eine vorherige telefonische Rücksprache mit der Tagesklinik sowie die Zusendung des Online-Anmeldeformulars durch den behandelnden Arzt.

Beförderung und Tagesablauf

Die Patienten werden in der Regel durch einen Patienten-Sammeltransport von Zuhause abgeholt und zur Tagesklinik gebracht. Ein sitzender Krankentransport ist in Ausnahmefällen möglich.

Abholung: 07:30 - 08:30 Uhr

Die Grundversorgung der Patienten sowie Frühstück und Medikamenteneinnahme sollten bereits erfolgt sein.
Rücktransport: Montags - Donnerstags 15:30 Uhr.
Freitags bereits 14:30 Uhr.

Während des Aufenthaltes in der Tagesklinik besteht für die Patienten die Möglichkeit, sich zwischen den Therapien bzw. nach dem Mittagessen in mit Liegesesseln und Betten ausgestatteten Ruheräumen auszuruhen.

Medikamente

Aktuelle Medikamentenpläne und Medikamente sind mitzubringen; bei Patienten mit Diabetes mellitus ggf. ergänzend Insulinschema und Blutzuckertagebuch.

ANFAHRT

Ab Hauptbahnhof:

- U2 bis „Christuskirche“

Mit dem Bus:

- Buslinien 4 und 181 bis „Schlankreye/DKH“

Mit dem Auto:

- Tiefgaragenzufahrt über die Bundesstraße oder Hohe Weide



AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
Geriatrische Tagesklinik
Hohe Weide 17b, 20259 Hamburg

Anmeldung

T (040) 7 90 20 - 28 90

F (040) 7 90 20 - 28 99

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 15:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten sollten sich Patienten an ihren Hausarzt oder den ärztlichen Notdienst wenden.



GERIATRISCHE TAGESKLINIK

Medizinisch-Geriatriische Tagesklinik

www.d-k-h.de



Geriatrische Tagesklinik

Die geriatrische Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung. Sie erleichtert den Übergang von vollstationärer in ambulante Behandlung und kann auf diese Weise die stationäre Aufenthaltsdauer im Krankenhaus verkürzen.

Die Tagesklinik bietet neben Basis-diagnostischen Möglichkeiten im Wesentlichen das gleiche therapeutische Angebot wie die vollstationäre geriatrische Krankenhausbehandlung. Die Dauer beträgt maximal drei Wochen.

Die Behandlung unserer Patienten findet in einem multidisziplinären Team statt. Ärztlicher Dienst, Pflege, Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Psychologie und Sozialdienst arbeiten zum Wohle des Patienten eng zusammen. Hierzu gehört die Durchführung einer wöchentlichen Teambesprechung zur Festlegung neuer Therapie-/Rehabilitationsziele sowie dem Erkennen patientenspezifischer Probleme mit interdisziplinärer Erarbeitung von Lösungsansätzen.

Im Vordergrund aller Bemühungen steht die Stärkung der Selbsthilfefähigkeit des älteren Patienten im Alltag und damit die Verbesserung seiner Lebensqualität.



Welche Patienten kommen für eine Behandlung in der Geriatrischen Tagesklinik in Frage?

Patienten,

- die eine multidisziplinäre Therapie und ggf. Diagnostik benötigen
- deren häusliche Versorgung nachts, an Wochenenden und Feiertagen sichergestellt ist
- die über ein Mindestmaß an Mobilität und Belastbarkeit (auch mit Hilfsmitteln, wie z.B. einem Rollstuhl) verfügen
- die sitzend transportfähig sind
- die maximal 45 Autominuten von der Tagesklinik entfernt wohnen und mit Patientensammeltransport erreichbar sind

Patienten mit folgenden Krankheitsbildern eignen sich ganz besonders für eine Behandlung:

- Knochenbrüche / Gelenkersatz
- Schlaganfall
- Sturzneigung und Gangunsicherheit
- Parkinson-Erkrankung
- Diabetes mellitus mit Folgeerkrankungen
- Chronische Schmerzsyndrome

Nicht geeignet für die Tagesklinik sind Patienten mit:

- Schwerer Pflegebedürftigkeit
- Unzureichender häuslicher / ambulanter Versorgung
- Schwerer Verwirrtheit / fortgeschrittene Demenz
- Akuten Infektionserkrankungen
- MRSA- / VRE-Besiedlung
- Sauerstoffbedarf tagsüber

Teilstationäres Angebot

Ärztliche Versorgung

- Diagnostik (Labor, EKG, Sonographie, LZ-RR + LZ-EKG, Röntgen, etc.)
- Internistisch-geriatrische Visiten und Behandlung
- Interdisziplinäre ärztliche Konsil-Untersuchungen

Physiotherapie

- Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage (z.B. Bobath, PNF)
- Gleichgewichtstraining / Sturzprophylaxe
- Kraft- und Ausdauertraining
- Atemtherapie
- Gangschule nach z.B. Frakturen
- Manuelle Therapie
- Medi-Taping

Physikalische Therapie

- Lymphdrainage
- Klassische Massage- und Wärmetherapie
- Elektrotherapie
- Therapeut. Ultraschall